

Ansprechpartner



Ärztliche Leitung Oberärztin Michaela Müller, (MPH)

Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Allergologin
Tel. 0871 852-1308
michaela.mueller@st-marien-la.de



Psychologische Leitung Dr. Martin Blessing

Dipl.- Psychologe,
Psychologischer Psychotherapeut
Tel. 0871 852-1198
martin.blessing@st-marien-la.de



Lucie Pable

Dipl.- Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin
Tel. 0871 852-1199
lucie.pable@st-marien-la.de



Matthias Natter

Klinischer Sozialarbeiter (MA)
Kinder- und Jugendlichen-
psychotherapeut
Tel. 0871 852-1143
matthias.natter@st-marien-la.de

Stationszimmer Psychosomatik

Tel. 0871 852 1137
station-ps@st-marien-la.de

Ihre Ansprechpartner

Empfang, Zentrale Aufnahme, Notaufnahme

0871 852-0

Chefarzt Dr. Reinhard Herterich
Ärztlicher Direktor
Sekretariat
paediatrie@st-marien-la.de

0871 852-1172

**Anmeldung pädiatrische
Spezialambulanzen**
ambulanz.paediatrie@st-marien-la.de

0871 852-1287

Zentrum für Neuropädiatrie und Schlafmedizin

Oberärztinnen Barbara Schneider (Ltg.)
Dr. Maria Görg, Dr. Eva-Maria Ramisch
Sekretariat
schlaflabor@st-marien-la.de

0871 852-1421

Kinderchirurgie

Chefarzt Dr. Thomas Fels
Chefarzt Dr. Oliver Fuchs
Sekretariat
kinderchirurgie@st-marien-la.de

0871 852-1210

Kinderanästhesie

Chefarzt Dr. Jörg Nirmaier
Sekretariat
kinderanaesthesie@st-marien-la.de

0871 852-1210

Sozialpädiatrisches Zentrum
Leitender Arzt Dr. Christian Blank
Sekretariat
sekretariat@spz-landshut.de

0871 852-1325

Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) am Kinderkrankenhaus St. Marien gGmbH

Zentrum für psychotherapeutische Medizin
Oberärztin Petra Stemplinger
Sekretariat
sekretariat@mvz-kinderkrankenhaus-la.de

0871 852-1295

Berufsfachschule für Kinderkrankenpflege

Lucia Obermeier
Sekretariat
bfs@st-marien-la.de

08741 92 599-0

Geschäftsführung:
Bernhard Brand



Kinderkrankenhaus St. Marien gGmbH
Grillparzerstr. 9, 84036 Landshut

www.kinderkrankenhaus-landshut.de



KINDERKRANKENHAUS

Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Ludwig-Maximilians-Universität München

Abteilung für pädiatrische Psychosomatik und Psychotherapie

im Kinderkrankenhaus
St. Marien gGmbH

Landshut



Was bedeutet Psychosomatik?

Psychosomatische Erkrankungen sind Störungen, bei denen ein seelischer (psychischer) Konflikt in körperlichen (somatischen) Beschwerden zum Ausdruck gebracht wird.

Dazu gehören:

- seelisch bedingte Schmerzzustände
- Schlafstörungen
- Einnässen (Enuresis)
- Einkoten (Enkopresis)
- Ess-Störungen, z.B. Anorexie, Bulimie, Adipositas

Zu einem psychosomatischen Beschwerdebild können auch Auswirkungen von Lern- und Leistungsstörungen gerechnet werden, z.B. wenn eine körperlich angelegte Grundstörung durch ständige Misserfolgsereignisse verstärkt wird.

Dazu gehören:

- Entwicklungsstörungen
- Hyperkinetisches Syndrom (ADHS)
- Aufmerksamkeitsdefizitstörung (ADS)
- Konzentrationsschwäche

Ebenso umfasst das ganzheitliche Behandlungskonzept Entwicklungskrisen des Kindes- und Jugendalters mit emotionalen Konflikten wie Ängsten, Depressionen und Aggressionen, die häufig zu massiven Verhaltensauffälligkeiten führen, z.B. trotziges Verweigerung, Sprechstörungen, Gewalttätigkeiten.

Weiterhin begleiten wir Kinder und Jugendliche mit chronischen Erkrankungen wie Diabetes, Asthma, Epilepsie, Herzkrankheiten und entzündlichen Darmerkrankungen in Bewältigungskrisen.

Was bedeutet Psychotherapie in der Psychosomatik?

Im Gegensatz zu den rein körperlich begründeten Erkrankungen weisen psychosomatische Störungen stets einen ausgeprägten seelisch-emotionalen Konflikt auf. Die körperlichen Beschwerden spiegeln gleichsam das psychische Problem wider.

Zur Bewältigung ihrer Symptomatik erhalten die Kinder intensive Psychotherapie: Einzel-, mit der Familie und in der Gruppe. Besondere Bedeutung hat in unserem Behandlungskonzept die regelmäßige Zusammenarbeit mit den Familien, wodurch eine gemeinsame Bewältigung des Konflikts möglich wird. Parallel werden die Kinder medizinisch und bei Bedarf auch psychiatrisch begleitet.

Dieses Behandlungskonzept wird ergänzt durch:

- Entspannungstraining
- Physiotherapie
- Sensorische Integration
- Ernährungsberatung
- Kunsttherapie

Nach sorgfältiger medizinisch-neurologischer und psychologischer Diagnostik haben die Kinder Gelegenheit zur Entdeckung und Entwicklung neuer Rollen und Verhaltensweisen in Gruppe, Freizeit und Sport. Hierzu werden verschiedene Medien und Unternehmungen angeboten wie z.B. Musik, Malen, Gestalten und Schwimmen, wobei die Kinder stets umfassend pädagogisch und pflegerisch unterstützt werden.

Während des Schuljahres gewährleistet die "Schule für Kranke" im Kinderkrankenhaus in enger Zusammenarbeit mit den Stammschulen Anschluss an den Lernstoff, individuelle Förderung in einzelnen Bereichen und bei Bedarf Schullaufbahndiagnostik.

Sollte eine Therapie aus familiären oder schulischen Gründen während der Schulzeit ungünstig sein, ist die Aufnahme während der Sommerferien möglich.